Landkreis Barnim
Wir gestalten Zukunft.

Das (fast vollständige) Team der Erhebungststelle im Landkreis Barnim (v.l.): Steffen Stettnisch, Christian Mundt, Christine Müller, Janine Maiwaldt und Harald-Henry Kalohn. Foto: Landkreis Barnim/Bachmann

17.02.2022 17:00 CET

Zensus 2022: Neue Datenbasis für Deutschland

Erhebungsstelle im Barnim nimmt Arbeit auf – Landkreis Barnim sucht ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte

Wie viele Menschen leben tatsächlich im Landkreis Barnim? Gibt es genügend Schulen? Benötigen wir mehr Ärzte? Wo muss der Staat für seine Bürgerinnen und Bürger investieren? Diese und weitere Fragen stehen im Mittelpunkt des Zensus, der in diesem Jahr turnusmäßig stattfindet. In der Erhebungsstelle im

Barnim laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren.

Der Zensus, auch als Volkszählung bekannt, wird alle zehn Jahre durch die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder in Deutschland durchgeführt. Hierbei werden ca. 10-15 % der Einwohnerinnen und Einwohner in den Landkreisen befragt. Im Barnim sind dies insgesamt mehr als 25.000 Personen, in der gesamten Bundesrepublik gar über 10 Millionen. Zur Durchführung dieses beachtlichen Projektes auf lokaler Ebene wurden Erhebungsstellen in den Landkreisen und kreisfreien Städten errichtet, für den Barnim befindet sich diese in der Friedrich-Ebert-Str. 2, 16225 Eberswalde. Insgesamt 9 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter organisieren von dort aus die Umsetzung der Erhebungen in den Kommunen Ihres Landkreises und fungieren als Ansprechpartner für Ihre allgemeinen sowie spezifischen Anliegen bezüglich des Zensus 2022.

Die Anschriften, die Teil der Erhebung werden, wurden auf Bundesebene mittels eines mathematischen Zufallsprinzips gezogen. Haushaltsangehörige, deren Anschrift hierbei Berücksichtigung findet, sind gesetzlich zur Auskunft verpflichtet. Nach terminlicher Absprache werden diese im Zeitraum zwischen dem 15. Mai und dem 14. August von einer oder einem Erhebungsbeauftragten (Interviewerin/Interviewer) persönlich zu Ihrem Vor- und Nachnamen, Geschlecht und Geburtsdatum, Familienstand, Ihrer Staatsangehörigkeit(en) sowie zu möglichen Haupt- und Nebenwohnsitzen befragt. Die Ergebnisse werden anschließend anonym ausgewertet.

Mitunter sollen noch weitere Informationen erhoben werden, bspw. zur bildungs- und arbeitsbezogenen Situation der Befragten. Bürgerinnen und Bürgern, die an dieser Erhebung teilnehmen, haben die Möglichkeit, ihre Angaben selbstständig in einem extra dafür geschaffenen Online-Portal einzugeben, in welchem ihnen dieser Vorgang signifikant erleichtert wird. In all diesen Prozessen ist der Schutz der personenbezogenen Daten von oberster Priorität und wird nach strengsten Maßgaben kontrolliert und abgesichert.

Für die Durchführung der kurzen Interviews sowie die Übergabe der Online-Zugangsdaten sucht die Erhebungsstelle Barnim rd. 175 Erhebungsbeauftragte. Diese werden in der Erhebungsstelle geschult und können im Rahmen ihrer Tätigkeit eine Aufwandsentschädigung von bis zu 1.000 Euro erhalten. Hierfür müssen Sie volljährig sein, zuverlässig und vertrauensvoll sein, eine gewisse zeitliche Flexibilität und Mobilität

vorweisen sowie mit einem freundlichen und sympathischen Auftreten überzeugen. Interessierte Personen melden sich bitte unter der E-Mail-Adresse EHST-BAR@zensus-bbb.de, der Telefonnummer **03334 214 1816** oder direkt über das Formular auf der Internetseite des Landkreises www.barnim.de/erhebungsbeauftragtegesucht.

Robert Bachmann
Pressesprecher

Bildunterschrift:
Das (fast vollständige) Team der Erhebungststelle im Landkreis Barnim (v.l.): Steffen Stettnisch, Christian Mundt, Christine Müller, Janine Maiwaldt und Harald-Henry Kalohn.
Foto: Landkreis Barnim/Bachmann

Kontaktpersonen

Robert Bachmann
Pressekontakt
Pressesprecher
pressestelle@kvbarnim.de
03334 214-1703